

Ilona Mayer-Zach

Schärfentiefe



Tiefgründig, mitunter bitter, aber auch mit einer gehörigen Portion Humor dreht sich dieser Kriminalroman um die Diskrepanz zwischen Sein und Schein: Ein Starfotograf wird aus der Donau gefischt. Tod durch Ertrinken steht in den Polizeiakten, kein Hinweis auf -Fremdverschulden. Damit wäre die Sache eigentlich erledigt. Wenn da nicht Paula Ender wäre, Anfang 30, mit dem Hang, ihre Nase ständig in Dinge zu stecken, die sie nichts angehen. Sie erhält den Auftrag, die Biografie des Verunglückten zu schreiben, beginnt zu recherchieren und taucht bald, tiefer als ihr lieb ist, in das Leben des charismatischen Künstlers ein. Ihre Nachforschungen bringen dunkle Facetten seines Charakters ans Tageslicht, die so gar nicht zu dem positiven öffentlichen Bild passen wollen. Zudem trifft Paula auf immer mehr Personen, die gute Gründe hatten, ihn zu beseitigen ...

Die Autorin:

Ilona Mayer-Zach, geboren 1963 in Graz, Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, war u.a. für verschiedene Medien als (Gerichts-)Journalistin tätig. Während dieser Zeit entstanden die ersten Kriminalromane unter dem Pseudonym Lena Lorenz. 2005 gründete sie „Textwerk IMNetzwerk“ und ist seitdem hauptberuflich als Autorin tätig. 2006 erschien der Krimi-Doppelpack „Schweigerecht/Quadrille“. „Schärfentiefe“ ist ein weiterer Kriminalroman mit der umtriebigen Paula Ender. Ilona Mayer-Zach lebt mit ihrer Familie in Wien.

„Schärfentiefe“ von Ilona Mayer-Zach

erschienen im echomedia verlag, ist ab 21.10.2008 im Handel
zum Preis von € 9,90 erhältlich (ISBN 978-3-901761-90-4)

Rückfragehinweis und Fotos:

echomedia verlag

Brigitte Lang

Tel.: (+43 1) 524 70 86-9872

E-Mail: brigitte.lang@echo.at